

PROFIL

die Spur im Alltag



die Monats-Geh-Hilfe der action spurensuche
Ausgabe 51 / Freitag, 8. Dezember 2006 / 2 Seiten

Psalm 134: Nächtliches Loblied im Tempel

[Ein Wallfahrtslied.]

*Wohlan, nun preiset den Herrn, all ihr Knechte des Herrn,
die ihr steht im Haus' des Herrn, zu nächtlicher Stunde.*

2 Erhebt eure Hände zum Heiligtum, und preiset den Herrn!

*3 Es segne dich der Herr vom Zion her,
(der Herr,) der Himmel und Erde gemacht hat.*

Gut ein Jahr hat uns der Wallfahrtspsalter auf unserem Weg, im Alltag und am 8. jedes Monats begleitet. Mit dem Psalm 134 endet nun diese Reihe. Dieser Psalm der Jerusalemer Tempelliturgie fasst die Thematik des gesamten Wallfahrtspsalter zusammen:

**Gott zu loben, Tag und Nacht
Gott um seinen Segen zu bitten.**

Tag und Nacht soll unser Lob emporsteigen zum Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Und im Advent erwarten wir voll Sehnsucht nicht nur das kommende Weihnachtsfest, sondern die endgültige Wiederkunft Christi.

Da die Stunde der Wiederkunft des Herrn ungewiss ist, versammeln wir uns zu ungewohnter Zeit, am frühen Morgen oder Abend, um den Herrn zu loben und ihn zu erwarten. Wir treffen uns am Samstagmorgen zur Frühschicht im Jeningenheim oder zur Rorate-Messe in der Kirche. Im Dunkel der Nacht, erleuchtet vom Schein der Kerzen erklingt der Ruf:

**„Taut, ihr Himmel, von oben, ihr Wolken, laßt Gerechtigkeit regnen!
Die Erde tue sich auf und bringe das Heil hervor, sie lasse Gerechtigkeit sprießen.
Ich, der Herr, will es vollbringen.“**

Mit diesem sehnsuchtsvollen Ruf des Propheten Jesaja (45,8) beten auch wir zu Gott. Wir fühlen uns verbunden den Generationen von Betern durch alle Zeiten hindurch. Die frühe Kirche war erfüllt von der Sehnsucht nach der Wiederkehr des Herrn. So beschreibt es das Lukasevangelium am Schluss: „24:52b Dann kehrten sie in großer Freude nach Jerusalem zurück. 24:53 Und sie waren immer im Tempel und priesen Gott.“

Gemäß einer alten Tradition besinnen wir uns an den letzten sieben Tagen vor Weihnachten auf die großen messianischen Verheißungen. Die sogenannten O-Antiphonen der Vespers vom 17. bis 23. Dezember verdichten noch mal die Spannung und Erwartung nach der Wiederkehr des Herrn. Diese starken Bilder finden wir im Gotteslob unter der Nummer 772:

O Weisheit – O Sapientia

O Herr – O Adonai

O Wurzel Jesse – O Radix Jesse

O Schlüssel Davids – O Clavis Davidii

O Aufgang – O Oriens

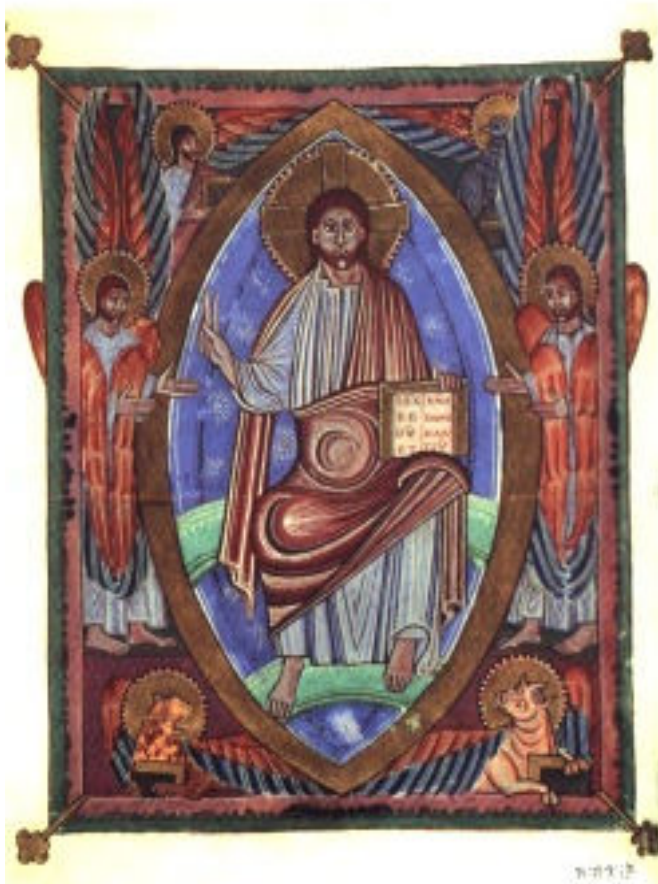
O König der Völker – O Rex Gentium

O Gott mit uns – O Immanuel.

Direkt vor Weihnachten, ab dem 17. Dezember, könnte uns diese Andacht GL 772 begleiten. Jeden Tag bereitet uns eine O-Antiphon vor auf die erwartete Ankunft, die adventus domini.

Was können uns diese Hoheitstitel über Christus verdeutlichen?

Als Abschluss unserer adventlichen Besinnung bietet sich an der „Engel des Herrn“ oder das Gebet GL 772,8.



maiestas Domini: Blick in den geöffneten Himmel auf Christus, der auf der Himmelskugel zu uns kommt. Umgeben von den vier Evangelisten, die uns von ihm berichten, hält er das Buch auf dem Knie. Die erhobene Hand (Segensgeste??Nein) bedeutet, Christus spricht:

Offb 22,20 „Er, der dies bezeugt, spricht: Ja, ich komme bald. - Amen. Komm, Herr Jesus!“

Termine der *action spurensuche*

Frühschichten in der Liebfrauenkapelle

mit anschließendem Frühstück

Samstag, 16. Dezember 2006, 7.30 Uhr

Samstag, 23. Dezember 2006, 7.30 Uhr

Tauftag von Pater Philipp

Freitag, 5. Januar 2007, 19.00 Uhr

Vespergottesdienst in der Liebfrauenkapelle
anschließend

Lukas entdecken

Spirituelle Einführung ins neue Lesejahr

PROFIL erscheint einmal monatlich und soll vorzugsweise am 8. jeden Monats zu einer Zeit der Stille und Meditation einladen.

PROFIL Ausgabe 51 wurde von Matthias Frank erstellt.

Auf Wunsch wird PROFIL kostenlos zugesandt. Für Rückfragen wende dich einfach an die action spurensuche, Kath. Pfarramt St. Vitus, Priestergasse 11, 73479 Ellwangen, Tel.: 07961/3535, sankt.vitus@t-online.de, www.action-spurensuche.de

Wer die Arbeit der action spurensuche finanziell unterstützen will: Pfarramt St. Vitus, Kennwort ‚action spurensuche‘

VR-Bank BLZ 614 910 10, Kto.-Nr. 201 127 008, KSK Ellwangen BLZ 614 500 50, Kto.-Nr. 110 621 836